

## Der Bürgermeister

Der Magistrat der Stadt Pfungstadt • Postfach 1149 • 64310 Pfungstadt

ÖPNV Linie P,  
Haltestelle: Rathaus

Dienstgebäude:  
Kirchstraße 12-14  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 06157 988-1100  
E-Mail: [buergermeister@pfungstadt.de](mailto:buergermeister@pfungstadt.de)



IHRE BEHÖRDENNUMMER

### An die Betragsempfängerinnen und -empfänger

#### Öffnungszeiten:

Termine nur nach Vereinbarung

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Sachbearbeiter/in

Telefon (Durchwahl)

Pfungstadt, den

19.11.2025

### Wiederkehrende Straßenbeiträge

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

in den vergangenen Jahren haben wir sehr viel in unsere Infrastruktur investiert. Viele Straßen wurden seit 2014 erneuert. Die Investitionen in die Zukunft sind wichtig und richtig – und sie kosten viel Geld. Der Erhalt und die Erneuerung unserer städtischen Infrastruktur (Straßen, Kläranlage, Wasserwerk, Kindergärten, usw.) unterliegt ganz unterschiedlichen Finanzierungsmodellen. Der Staat – in dem Fall die Stadt Pfungstadt – finanziert diese durch allgemeine Gebühren, Steuern und Beiträge. In dieser Woche haben wir die Straßenbeitragsbescheide für das Jahr 2022 versandt und darum gebeten, den jeweiligen Beitrag für den Bau von Straßen in unserem Stadtgebiet zu leisten. Der Beitrag ist diesmal deutlich höher und ich möchte Ihnen die hierfür verantwortlichen Ursachen und Hintergründe gerne erläutern, denn das System der wiederkehrenden Straßenbeiträge ist sehr komplex. Im Jahr 2017 haben wir in Pfungstadt vom Modell der *einmaligen Straßenbeiträge (hierbei zahlen alle Anlieger einer Straße die Beiträge nur für Erneuerungsmaßnahmen eben diese betreffend, dafür aber extrem hohe, teils 5-stellige Beträge)* auf das Modell der *wiederkehrenden Straßenbeiträge (alle Grundstücksbesitzenden eines Abrechnungsgebietes teilen die Kosten für die Straßenmodernisierungen in diesem Gebiet)* umgestellt.

Seinerzeit wurde hochgerechnet, mit welchem Beitrag die Betroffenen künftig rechnen müssen. Man ist von 0,30 € pro (Veranlagungs-)m<sup>2</sup> ausgegangen. Seither wurden folgende Straßen

grundhaft saniert: Ernst-Glock-Str., Karl-Marx-Str., Rollweg, Rügnerstraße, Bahnhofstraße, Bürgermeister-Lang-Straße, Ludwig-Clemenz-Straße, Sandstraße & Freiligrathstraße. Den Hausbesitzenden im Abrechnungsgebiet 6 Pfungstadt-Kernstadt wurden in den Jahren 2017 – 2021 Bescheide über ihren jeweiligen Beitrag zugestellt, dessen Basis die Hochrechnung aus 2016 war ( $0,30 \text{ €/m}^2$ ). Nach diesem Abrechnungszeitraum muss nun – das ist gesetzlich verpflichtend – endabgerechnet werden. Den rund 4,8 Mio. Euro an Beitragseinnahmen stehen, für diese fünf Jahre, tatsächlich angefallene 6,3 Mio. Euro umlagefähige Gesamtausgaben für den Straßenbau gegenüber. Die Differenz von 1,5 Mio. Euro muss für 2022 – 2025 zusätzlich zu den ohnehin notwendigen Beiträgen erhoben werden.

Seit der Hochrechnung 2016 sind nicht nur die allgemeinen Lebenshaltungskosten gestiegen. Insbesondere in der Baubranche hat es erhebliche Kostensteigerungen gegeben. Dies hat zur Folge, dass die Kosten für den Straßenbau in den Jahren 2022 und 2023 erheblich gestiegen sind. Für 2022 fallen  $0,80 \text{ €/m}^2$  an, für 2023  $0,34 \text{ €/m}^2$ . Hinzu kommen jeweils  $0,18 \text{ €/m}^2$  für die Mehrkosten aus den Vorjahren, weshalb Sie nun Bescheide über  $0,98 \text{ €/m}^2$  (2022) und  $0,52 \text{ €/m}^2$  (2023) erhalten. Für die Jahre 2024 und 2025 kann wieder mit deutlich geringeren Beiträgen gerechnet werden. Systembedingt ist es leider erst jetzt möglich, die Kostensteigerungen an die Beitragspflichtigen weiterzugeben, was in diesen zwei Jahren zu massiven Belastungen führt. Selbstverständlich sind wir bereit, hier im Bedarfsfall auch mit Ratenzahlungen oder mit verspätetem Zahlungsziel besondere Härten abzufedern.

Ich verstehe absolut, dass solche Bescheide im ersten Moment bei Betroffenen Verwunderung oder gar Ärger verursachen. Jedoch gilt es auch zu berücksichtigen, dass in den vergangenen zwölf Jahren meiner Amtszeit die Straßen-, Kanal- und Wasserinfrastruktur eine gewaltige Aufwertung erfahren hat. Dem Ärger, über die nun in zwei Jahren höheren Beitragskosten, steht ein nicht geringer Gegenwert in Form neuer Straßen gegenüber, die noch Jahrzehnte Bestand haben werden.

Sollten Sie über diese Erläuterungen hinaus noch Fragen zu Ihrem Beitragsbescheid oder zu den Berechnungen haben, so stehen meine Mitarbeitenden und ich selbstverständlich gerne unter den u. a. Erreichbarkeiten oder den allgemeinen Telefonnummern/E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Patrick Koch  
Bürgermeister

Kontakt per E-Mail an: [strassenbeitraege@pfungstadt.de](mailto:strassenbeitraege@pfungstadt.de)